

Presseinformation

CoViD-19: Semperit unterstützt Initiative der österreichischen Bundesregierung – „Glove-liner“ bringen mehr als 60 Millionen Schutzhandschuhe nach Österreich

Wien/Österreich, 26. März 2020 – Die börsennotierte Semperit-Gruppe liefert angesichts der aktuellen Entwicklungen rund um das Corona/CoVid-19-Virus in Kooperation mit dem Krisenstab der österreichischen Bundesregierung mehr als 60 Millionen Handschuhe zur Versorgung des medizinischen Personals in Österreich mit Schutzausrüstung. Die Untersuchungs- und Schutzhandschuhe, die am Sempermed-Produktionsstandort Kamunting in Malaysia produziert werden, werden bis Ende April 2020 mit vier Flügen der Austrian Airlines nach Österreich gebracht, die Verteilung übernimmt das Rote Kreuz. Der erste „Glove-liner“ landet morgen, Freitag.

„Wir freuen uns, dass wir mit unseren medizinischen Schutzhandschuhen einen Beitrag zur besseren Bewältigung der Corona-Krise in Österreich leisten dürfen und sind stolz auf unsere Mitarbeiter, die dies auch in dieser schwierigen Situation mit ihrem unermüdlichen Einsatz bis an den Rande ihrer Belastungsgrenzen möglich machen“, sagt Dr. Martin Füllenbach, Vorsitzender des Vorstands der Semperit AG Holding.

Für Rückfragen:

Monika Riedel
Director Group Brand Management,
Corporate Spokesperson
+43 676 8715 8620
monika.riedel@semperitgroup.com
www.semperitgroup.com

Judit Helenyi
Director Investor Relations
+43 676 8715 8310
judit.helenyi@semperitgroup.com

Über Semperit

Die börsennotierte Semperit AG Holding ist eine international ausgerichtete Unternehmensgruppe, die in den Sektoren Medizin und Industrie hochspezialisierte Produkte aus Kautschuk entwickelt, produziert und in über 100 Länder weltweit vertreibt: Untersuchungs- und Operationshandschuhe, Hydraulik- und Industrieschläuche, Fördergurte, Rolltreppen-Handläufe, Bauprofile, Seilbahnringe und Produkte für den Eisenbahnoberbau. Die Zentrale des österreichischen Traditionsunternehmens, das seit 1824 besteht, befindet sich in Wien. Die Semperit Gruppe beschäftigt weltweit rund 6.900 Mitarbeiter, davon rund 3.600 in Asien und rund 900 in Österreich (Wien und Produktionsstandort Wimpassing, Niederösterreich). Zur Gruppe gehören weltweit 14 Produktionsstandorte sowie zahlreiche Vertriebsniederlassungen in Europa, Asien, Australien und Amerika. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Konzern einen Umsatz von 840,6 Mio. EUR sowie ein bereinigtes EBITDA (ohne Sondereffekte) von 63,8 Mio. EUR.